

„Frieden ist für mich...“ Unsere Vorstellungen von friedlichem Zusammenleben auf der Bühne

Theaterpädagogischer Workshop für junge Erwachsene
Das Seminar ist veröffentlicht unter www.gsi-bonn.de.

6. – 10. Oktober und 14. Oktober 2025 in Bonn

Unterkunft: Haus Annaberg, Annaberger Str. 400, 53175 Bonn

Ziele der Veranstaltung:

Die Teilnehmer*innen können konkrete Vorstellungen von einem friedlichen Zusammenleben im eigenen Umfeld verbalisieren. Sie wissen, dass Frieden, über ihr persönliches Umfeld hinaus, eine Rolle für das Zusammenleben von Menschen überall auf der Welt spielt und sind in der Lage, die Relevanz von Frieden bspw. für postmigrantische Gesellschaften in Deutschland und Europa und darüber hinaus zu begreifen. Sie können Faktoren identifizieren, die das Schließen und Bewahren von Frieden auf den unterschiedlichen Ebenen bedingen. Die Teilnehmer*innen sind in der Lage, unterschiedliche Blickweisen auf Frieden zu differenzieren, diese zu akzeptieren und mit anderen in diesem Zusammenhang zu diskutieren. Sie können mit potenziellen Konflikten umgehen und Strategien zur (Wieder-)Herstellung von Frieden erarbeiten und anwenden. Sie sind in der Lage, ihre Ideen und Vorstellungen in künstlerischer Form zu artikulieren.

Programm

Seminar 1 / 202 / 25

Montag, 6. Oktober 2025

bis 10.30 Uhr	Ankunft zum Haus Annaberg, Check-In und Zimmerbezug
10.30-12.00 Uhr (2)	Das erwarten wir von dieser Woche! Begrüßung und Vorstellung der Leitung, Erläuterung des weiteren Veranstaltungsprogramms sowie Gesprächsaustausch zum Kennenlernen der unterschiedlichen Erwartungen an die Veranstaltung Leitung: <i>Bernd Loschnig</i>
12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen und anschließende Kaffeepause
14.00-15.30 Uhr (2)	„Frieden ist für mich...“ Gesprächsaustausch zum Sammeln von unterschiedlichen Assoziationen bzgl. Frieden: dem friedlichen Zusammenleben im eigenen Umfeld, in Deutschland, Europa und der Welt Leitung: <i>Bernd Loschnig</i>
15.30-16.00 Uhr	Pause
16.00-17.30 Uhr (2)	„Frieden“ auf der Bühne darstellen: wie kann das funktionieren? Erste theoretische theaterpädagogische Einführung und verschiedene Spiele/Übungen unter Berücksichtigung der Vorstellungen der Teilnehmer*innen zum Thema Frieden sowie Eingrenzung erster Ideen für die spätere szenische Verarbeitung durch die Teilnehmer*innen
17.30 Uhr	Abendessen und anschließend Zeit zur freien Verfügung

Dienstag, 7. Oktober 2025

- 9.00-12.00 Uhr
(4) **Welche Rolle nehme ich auf der Bühne ein? Wie stelle ich eine Rolle so dar, dass das Publikum sie versteht? Welchen Herausforderungen in der Zusammenarbeit auf und neben der Bühne können wir auf welche Weise begegnen?**
Interaktive Übungen zu Sprache, Spielrollen, Gruppenstatus, Ausgrenzung und erwarteten Konflikten zum Einstieg
Leitung: *Bernd Loschnig*
- 12.00 Uhr
Gemeinsames Mittagessen und anschließende Kaffeepause
- 14.00-16.00 Uhr
(2) **Aspekte von Frieden: Wie schafft und bewahrt man Frieden? Was gefährdet den Frieden und die Sicherheit?**
Abschluss der Themenfindung und Gruppenbildung sowie Erarbeitung von Spielszenen zu den aus Sicht der Teilnehmer*innen relevanten einer friedlichen Zukunft in Kleingruppen
Leitung: *Bernd Loschnig*
- anschließend
18.00 Uhr
Gruppendynamische Freizeitaktivitäten
Abendessen
- 19.00-20.00 Uhr
(1) **Wie war unser Tag? Erfolge und Probleme**
Rückblick auf den Tag, Vorschau auf den kommenden Tag
Leitung: *Bernd Loschnig*

Mittwoch, 8. Oktober 2025

- 9.00-12.00 Uhr
(4) **Darauf kommt es auf der Bühne an, Teil I**
Erste gegenseitige Präsentationen der erarbeiteten Spielszenen - Analyse, Kritik, Verbesserungen
Leitung: *Bernd Loschnig*
- 12.00 Uhr
Gemeinsames Mittagessen und anschließende Kaffeepause
- 14.00-16.00 Uhr
(2) **Unsere Strategien für ein friedliches Miteinander in Vielfalt**
Weiterentwicklung der Szenen in Kleingruppen mit Blick auf die inhaltliche Tiefe, z. B. durch die Präzisierung der Rollencharakteristika, die in den Szenen porträtiert werden
Leitung: *Bernd Loschnig*
- anschließend
18.00 Uhr
Gruppendynamische Freizeitaktivitäten
Abendessen
- 19.00-20.00 Uhr
(1) **Wie war unser Tag? Erfolge und Probleme**
Rückblick auf den Tag, Vorschau auf den kommenden Tag
Leitung: *Bernd Loschnig*

Donnerstag, 9. Oktober 2025

- Bis 9.00 Uhr
Räumen der Zimmer, Check-Out, Verladen des Gepäcks, Frühstück
- 9.00-12.00 Uhr
(4) **Darauf kommt es auf der Bühne an, Teil II**
Abschließende Präsentationen der erarbeiteten Spielszenen sowie Analyse, Kritik, Verbesserungen
Leitung: *Bernd Loschnig*
- 12.00 Uhr
Gemeinsames Mittagessen
- 14.00-16.00 Uhr
(2) **Frieden in Europa und auf der Welt: wie bringen wir unsere Vorschläge auf die Bühne?**
Abschluss der Erarbeitung von Spielszenen in Kleingruppen
Leitung: *Bernd Loschnig*
- anschließend
Abreise der Teilnehmer*innen aus Haus Annaberg

Freitag, 10. Oktober 2025

Bis 9.00 Uhr	Ankunft der Teilnehmer*innen in der Aula der Abendrealschule (ARS) Bonn
9.00-12.00 Uhr (4)	Darauf kommt es auf der Bühne an, Teil III Theaterspielen auf einer richtigen Bühne mit Licht- und Tontechnik Gemeinsames Proben unter Bedingungen einer Aufführung vor Publikum sowie letzte Anpassungen der Szenen und individuellen Rollen Leitung: <i>Bernd Loschnig</i>
12.00-13.00 Uhr (1)	Wie funktionieren wir als Ensemble? Was war gut und woran müssen wir als Gruppe noch arbeiten? Auswertung der gruppendynamischen Prozesse während der Spiel- und Übungsphasen Leitung: <i>Bernd Loschnig</i>
12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen in der ARS
anschließend	Ende der Proben und Abreise der Teilnehmer*innen

Dienstag, 14. Oktober 2025

bis 8.15 Uhr	Treffen in der Abendrealschule (ARS) Bonn
8.30-9.30 Uhr (1)	Einstimmung und Vorbereitungen für Generalprobe und Auftritt: Einstellung, Sprache, Lampenfieber, Licht, Ton und Musik, Bühne, Requisiten, etc. Leitung: <i>Bernd Loschnig</i>
9.30-11.00 Uhr (2)	Generalprobe der erarbeiteten Szenen und letzte Feinabstimmungen in Bezug auf Rollen, Abläufe etc. Leitung: <i>Bernd Loschnig</i>
11.00-11.45 Uhr	Pause und individuelles zur Ruhe kommen und fokussieren auf die Vorstellung der eigenen Szenen vor Mitschüler*innen der ARS Bonn
11.45-12.30 Uhr (1)	Frieden ist für uns...! Präsentation der Spielszenen vor Auditorium in der Aula der ARS Bonn vor Mitschüler*innen der Teilnehmer*innen Leitung: <i>Bernd Loschnig</i>
anschließend	Gemeinsames Mittagessen in der ARS
13.30-14.15 Uhr (1)	Das nehme ich mit, das lasse ich hier und das kann ich für Frieden tun Reflexion hinsichtlich eigener Handlungsmöglichkeiten für ein friedliches Miteinander im eigenen Umfeld und Formulierung von Wünschen für eine friedliche Zukunft sowie Feedback und Auswertung der Veranstaltung unter Leitung von <i>Bernd Loschnig</i> und <i>Thammo Draeseke</i>
anschließend	Abreise der Teilnehmenden

Tagungsinformationen

Verantwortlicher Referent:	Thammo Draeseke Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn E-Mail: t.draeseke@gsi-bonn.de , Tel.: (+49) 0228 / 8107-178
Workshopleitung:	Bernd Loschnig, Theaterpädagoge, Bonn
Sachbearbeitung:	Mustafa Mohamad Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn E-Mail: m.mohamad@gsi-bonn.de , Tel.: 0228-8107-938
Teilnahmebedingungen:	Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 40,- € p.P. erhoben. Dieser schließt Programmkosten, Unterkunft (in Mehrbettzimmern), Verpflegung wie im Programm genannt und ÖPNV-Gruppentickets vor Ort ein. Der Beitrag ist unabhängig von beanspruchten Leistungen und deckt mind. zu 2/3 die pädagogischen Kosten der Veranstaltung. Der Rest dient der institutionellen Sicherung der Grundkosten des Instituts. Für nicht beanspruchte Leistungen erfolgt keine Rückerstattung.

- Barrierefreiheit:** Der barrierefreie Zugang zu allen Bildungs-Angeboten ist dem GSI ein wichtiges Anliegen. Je nach Bedarf wird eine individuelle Lösung für Teilnehmer*innen und Referent*innen gefunden. (www.gsi-bonn.de/barrierefrei)
- Qualitätsmanagement:** Das GSI ist zertifiziert im Rahmen des Qualitätsmanagements durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V., mit der Zusatzzertifizierung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).
- Stand:** 03.09.2025/td
Änderungen sind möglich.